

Beiheft

2

S 365

1370 Nov. 10 [in vigilia beati Martini episcopi hyemalis].

[15
365]

Johan van Wederden bekundet, dem Berende van Mervelde 33 Mk. Pfg. Münt. schuldig zu sein, wofür er ihm den Hof, genannt den Iserenberg, bei Wederden, Kspl. Dülmene, u. die Wiese, die innerhalb des Iserenberg liegt, u. den Kamp bei dem Iserenberghe, der in den Hof Wederden gehört, verpfändet hat unter Vorbehalt der Wiederlöse für 33 Mk. auf St. Peters Tag . . . (cathedra Petri). Kann B. v. M. nicht jährlich 3 Mk. aus dem Hofe, der Wiese und dem Kamp erheben, so muß J. ihm das Fehlende ersetzen. Außerdem verspricht er, das Haus Wederden nur gleichzeitig mit diesen Pfandstücken einzulösen.

Zeugen: Berent van der Heghe, Mathyas de Zasse, Ghert Larjchap.
Orig. Siegel; Repert. Nr. 198. — Vergl. Regest 6 u. 9.